

Q3 Q4

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ideale Voraussetzung für anspruchsvolle Oberflächenbeschichtungen, wie Glanzlack und Seidentapeten
- erzeugt makellose Wände für Glasfassaden und Gebäuden mit viel Tageslicht
- für die Verwirklichung höchster Ansprüche
- Erreichung von Q3 und Q4 wesentlich vereinfacht
- weitgehende Vermeidung von Streiflichteffekten
- einheitliche weiße Farbe schafft perfekten Untergrund



Rigips ProMix Airless F ist die gebrauchsfertige, maschinell verarbeitbare, feine Spritzspachtelmasse für innen. Auf Gipskartonoberflächen, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen sorgt sie für besonders glatte, strahlend weiße Oberflächen. Erhältlich im 25-kg-Sack und im 25-kg-Eimer.

Rigips ProMix Airless F ist die gebrauchsfertige, maschinell verarbeitbare, feine Spritzspachtelmasse für innen. Auf Gipskartonoberflächen, Beton, rauen

www.rigips.com

Saint-Gobain RIGIPS Austria GesmbH

Zentrale

Unterkainisch 24
8990 Bad Aussee
Telefon 03622-505-0
Telefax 03622-505-430

Marketing und Verkauf

Bräuhausgasse 3-5
1050 Wien
Telefon 01-616 29 80-0
Telefax 01-616 29 79

Werk Puchberg

Wr. Neustädter Straße 63
2734 Puchberg
Telefon 02636-22 03-0
Telefax 02636-22 03-625

Werk Wels/Dämmstoffe

Oberhartstraße 6
4600 Wels
Telefon 07242-616 54
Telefax 07242-616 54-16

Für Ihren individuellen Beratungstermin steht Ihnen Eduard Schabiner gerne zur Verfügung:
eduard.schabiner@saint-gobain.com
Tel. 0664-536 88 97

Interessieren Sie sich für Baustellenführungen, wenden Sie sich bitte an Gerhard Pfeiffer:
gerhard.pfeiffer@saint-gobain.com
Tel. 0664-383 36 58

C³4

PROMIX AIRLESS F KOMPROMISSLOS

Die neue Spritzpachtelmasse



Wir sind für Sie da!



STREIFLICHTFREI UND MAKELLOS



GROSSE GLASFLÄCHEN, DIE VIEL TAGESLICHT IN DIE RÄUME LEITEN, GLÄNZENDE OBERFLÄCHEN, REINES WEISS UND STARKE FARBEN LIEGEN IM TREND. WÄNDE DER QUALITÄTSSTUFEN Q₃ UND Q₄ WERDEN DURCH RIGIPS PROMIX AIRLESS F ZUM PERFEKTEN UNTERGRUND.

JETZT NEU!

AUSSCHREIBUNGSTEXT JETZT AUCH ONLINE!

Die Qualitätskriterien Q₃ und Q₄ müssen vom Architekten ausgeschrieben werden. Einfach auf www.rigips.com oder telefonisch unter 01-616 29 80-517 den passenden Ausschreibungstext bestellen.

VOLLFLÄCHIGE VERSPACHELUNG (STUFE 3)

Eine Beurteilung der gespachtelten Oberfläche von Gipsplatten (ausgenommen Lochplatten) ist in der Regel erst nach Fertigstellung der Beschichtung möglich. Daher ist bei besonders hohen Ansprüchen an die Qualität der Beschichtung das Trockenbausystem bzw. die Ausführungsstufe der Verspachtelung dem erwünschten Ergebnis entsprechend, besonders im Hinblick auf die zu erwartenden Lichtverhältnisse, sorgfältig auszuwählen. Beispielsweise reduziert doppelte Beplankung Unebenheiten in der Oberfläche im Vergleich zu einfacher Beplankung. Bei Ausführungen gemäß Stufe 3 oder 4 sind die Ebenheitstoleranzen nach ÖNORM DIN 18202:2006, Tabelle 3, Zeile 7 vertraglich zu vereinbaren.

Auch bei Stufe 3 sind bei Streiflicht sichtbar werdende Abzeichnungen nicht auszuschließen. Grad und Umfang solcher Abzeichnungen sind jedoch gegenüber der Standardverspachtelung geringer.

DIE VERSPACHELUNG NACH STUFE 3 (VOLLFLÄCHIGE VERSPACHELUNG) UMFASST:

zusätzlich zu Standardverspachtelung für Oberflächen ohne besondere Anforderungen vollflächiges Feinspachteln, z. B. mit Dispersionsspachtelmassen. Die Oberfläche muss frei von Spachtelabdrücken und Graten sein (zu erreichen z. B. durch Schleifen).

Diese Oberfläche kann beispielsweise geeignet sein für:

- strukturierte Wandbekleidungen (glatte Papiertapeten) ohne Glanz,
- matte, nicht strukturierte Anstriche/Beschichtungen
- sowie Dekorputze, deren Körnung weniger als 1 mm beträgt.

VOLLFLÄCHIGE BESCHICHTUNG (STUFE 4)

Um höchste Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche zu erfüllen, stehen

- eine Vollflächenbeschichtung oder
- ein Abstucken der gesamten Oberfläche zur Auswahl.

Bei Ausführungen gemäß Stufe 3 oder 4 sind die Ebenheitstoleranzen nach ÖNORM DIN 18202:2006, Tabelle 3, Zeile 7 vertraglich zu vereinbaren.

DIE QUALITÄTSSTUFE 4 UMFASST:

Zusätzlich zu Stufe 3 ist auf die gesamte Fläche in einem oder mehreren Arbeitsgängen eine Beschichtung mit einem speziell für diesen Anwendungszweck bestimmten Material (Dünnputz, Spachtelputz) in einer Schichtdicke von zumindest 2 mm aufzutragen. Die gesamte Oberfläche muss glatt sowie frei von Spachtelabdrücken und Graten sein (zu erreichen z. B. durch Glätten).

Diese Oberfläche kann beispielsweise geeignet sein für:

- glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz (z. B. Metall- oder Vinyltapeten),
- Lasuren oder Anstriche mit mittlerem Glanz,
- Stukkolustro oder andere hochwertige Glätttechniken.

Bei glänzenden Beschichtungen, Lackierungen oder Lacktapeten können noch weitere Maßnahmen zur Vorbereitung der Oberfläche erforderlich sein.

Soweit Lichteinwirkung – z. B. Streiflicht – das Erscheinungsbild der fertigen Oberfläche beeinflussen kann, werden bei dieser Stufe unerwünschte Effekte (z. B. wechselnde Schattierungen auf der Oberfläche oder minimale örtliche Markierungen) weitgehend vermieden. Sie lassen sich nicht völlig ausschließen, da Lichteinflüsse in einem weiten Bereich variieren und nicht eindeutig erfasst und bewertet werden können (z. B. bei natürlichem Lichteinfall). Grundsätzlich müssen die Beleuchtungsverhältnisse, wie sie bei der späteren Nutzung vorgesehen sind, bekannt sein. Zweckmäßigerweise sollten sie bereits zum Zeitpunkt der Spachtelarbeiten vorhanden sein. Darüber hinaus sind die Grenzen der handwerklichen Ausführung vor Ort zu beachten. Spachtelflächen, die auch bei Einwirkung von Streiflicht absolut eben und schattenfrei erscheinen, sind nicht ausführbar.

AUSSCHREIBUNGSTEXTE FÜR OBERFLÄCHENGÜTEN Q₃ UND Q₄ MIT RIGIPS PROMIX AIRLESS F

OBERFLÄCHENGÜTE STUFE 3 (Q₃)

Für Innenwände und Innendecken mit der Oberflächenqualität Stufe 3 (Q₃), beschichtet nach ÖNORM B 3415 und nach den Verarbeitungsrichtlinien der Firma Rigips. Fugen, Stoßfugen und Vertiefungen des festen, tragfähigen, trockenen, bewegungsfreien, riss- und staubfreien Untergrundes sind zu füllen, und es muss ein Bewehrungsstreifen eingelegt werden, sofern es das Spachtelmaterial vorsieht. Die Fugen sind oberflächenbündig zu schließen, und es ist ein ansatzloser Übergang zur Plattenoberfläche herzustellen (entspricht Stufe 2 gemäß ÖNORM B 3415).

Nach der erforderlichen Trocknung mit einem geeigneten Spritzgerät (z. B. Wagner HC960 (HC55)), die gesamte Oberfläche vollflächig dünn mit Rigips ProMix Airless F (lufttrocknend) überziehen und anschließend zwecks Porenverschluss abziehen. Die gesamte Oberfläche muss glatt und frei von Spachtelabdrücken und Graten sein. Bei vorspringenden Wandecken wird ein Kantenschutz eingespachtelt. Die erhöhten Ebenheitstoleranzen nach ÖNORM DIN 18202:2006, Tabelle 3, Zeile 7 sind einzuhalten.

OBERFLÄCHENGÜTE STUFE 4 (Q₄)

Für Innenwände und Innendecken mit der Oberflächenqualität Stufe 4 (Q₄), beschichtet nach ÖNORM B 3415 und nach den Verarbeitungsrichtlinien der Firma Rigips. Fugen, Stoßfugen und Vertiefungen des festen, tragfähigen, trockenen, bewegungsfreien, riss- und staubfreien Untergrundes sind zu füllen, und es muss ein Bewehrungsstreifen eingelegt werden, sofern es das Spachtelmaterial vorsieht. Die Fugen sind oberflächenbündig zu schließen, und es ist ein ansatzloser Übergang zur Plattenoberfläche herzustellen (entspricht Stufe 2 gemäß ÖNORM B 3415).

Nach der erforderlichen Trocknung mit einem geeigneten Spritzgerät (z. B. Wagner HC960 (HC55)), die gesamte Oberfläche vollflächig mit Rigips ProMix Airless F (lufttrocknend) mit mindestens 2 mm Schichtdicke überziehen und anschließend glätten. Die gesamte Oberfläche muss glatt und frei von Spachtelabdrücken und Graten sein. Falls erforderlich, schleifen und einen zweiten Auftrag mit Rigips ProMix Airless F durchführen. Bei vorspringenden Wandecken wird ein Kantenschutz eingespachtelt. Die erhöhten Ebenheitstoleranzen nach ÖNORM DIN 18202:2006, Tabelle 3, Zeile 7 sind einzuhalten.

RIGIPS PROMIX AIRLESS F

Verarbeitungsfertige lufttrocknende Spachtelmasse, geeignet für die manuelle Verarbeitung und die maschinelle Verarbeitung im Airless-Verfahren. Rigips ProMix Airless F eignet sich zum vollflächigen Auftrag auf Gipskartonoberflächen, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen.

Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, riss- und staubfrei sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Putzen und Anstrichen sein.

Größere Fugen und Vertiefungen mit z. B. Rigips Fugenfüller Rifino Top verspachteln.

Mit geeignetem Spritzgerät, (z. B. Wagner HC 960 (HC55) oder HC940, aufspritzen und anschließend abspachteln. Schichtdicke max. 3 mm.

Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/ Herstellervorschrift.

Angebotenes Produkt: **Rigips ProMix Airless F**